

Qualitätsbericht

Grundschule Dahlen Max-Hupfer-Straße 6 in 04774 Dahlen

Unsere Schule befindet sich am Tor zur Dahlemer Heide in einem hundertjährigen Gebäude, welches bis 2008 als Mittelschule diente. Dahlen liegt im Landkreis Nordsachsen, zwischen Oschatz und Torgau und ist ca. 25 Kilometer von der Kreisstadt entfernt.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich über neun Ortsteile. Im Schuljahr 2009/2010 lernen 113 Schüler an unserer Schule. Es bestehen sieben Klassen, die von neun Lehrern unterrichtet werden. Die 1., 3. und 4. Klassen sind zweizügig, die 2. Klasse einzügig. Im Nebengebäude befindet sich der Hort. Dort sind auch die Klassenzimmer der ersten und der zweiten Klasse untergebracht, weil dem jetzigen Grundschulgebäude größere Umbaumaßnahmen bevorstehen. Seit diesem Schuljahr sind wir Grundschule mit gebundenen Ganztagsangeboten. Es gibt einen Schulförderverein.

Wir wurden durch die Zertifizierung des benachbarten Kindergartens angeregt, uns ebenfalls um das Zertifikat „Gesunde Schule“ zu bewerben.

Das Schulprogramm und das Ganztagskonzept unserer Schule werden von dem Leitbild „Alles im Leben kann zum Glück beitragen“ geprägt.

Gesundsein und Glückseligkeit stehen in engem Zusammenhang. Deshalb liegt uns die Gesundheitserziehung aller Beteiligten von Schule am Herzen.

Wir wollen im Rahmen der Grundschule, den uns anvertrauten Kindern, Selbstsicherheit, Selbstverantwortung aber auch persönliche Zufriedenheit aufzeigen, Zuversicht und Lebensfreude wecken, sowie soziale Verantwortung fördern.

Ein weiteres Ziel ist es, das individuelle Lernen der Kinder anzubahnen..

Dazu haben wir uns eine schulinterne Richtlinie zum Thema „Das Lernen lernen“ erarbeitet, die von Klasse 1 an fortführend, Lernmethoden, Handlungsvorschriften und Lernkompetenz vermittelt.

Speziell für unsere Kinder organisierter Förderunterricht im Rahmen von GTA, wie LRS – , Sprach-, Mathematik- und Sportförderung, aber auch die Vermittlung von Entspannungstechniken unterstützen die individuelle Entwicklung.

Der Sportförderunterricht wird für Schüler mit Haltungsschäden und Teilatlasten sowie übergewichtige und im Fach Sport leistungsschwache Kinder angeboten. Zur Auswahl der Schüler arbeiten wir auch mit dem Gesundheitsamt zusammen. Bei der Integration von Kindern mit Körperbehinderungen hat unsere Schule eine lange Tradition.

Unterrichtsergänzende und außerunterrichtliche Aktivitäten unterstützen auch das Ausleben und Herausfinden individueller Interessen und Neigungen.

Unsere Schule bietet vielfältige Angebote mit künstlerischem und sportlichem Profil an. Dabei arbeitet sie eng mit ansässigen Vereinen zusammen.

Fußball, Handball, Akrobatik, Tischtennis seien hier genannt.

Sehr gute Ergebnisse erzielen unsere Sportler meist bei sportlichen regionalen Vergleichen und Wettkämpfen.

Unterrichtsergänzende Projekte bereichern unseren Schulalltag:

Gesundes Frühstück, 1. Hilfe für Grundschüler, der Tag gegen Lärm, Präventionsprojekte zu den Themen Drogen, Medien und sexuellen Missbrauch, sicheres Verhalten im Straßenverkehr u.a. werden mit Hilfe von Eltern, externen Helfern und Lehrern angeboten.

Unsere 3. und 4. Klassen wollen am Grundschulwettbewerb „Unsere Klasse isst klasse“ (Stiftung Lesen) teilnehmen, da uns das Anbahnen von Kompetenzen zur gesunden Ernährung am Herzen liegt.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 haben wir gemeinsam mit dem Hort, eine neue Rhythmisierung für den Schulvormittag und den Hortnachmittag im Rahmen von GTA erarbeitet.

Wir beginnen schon 7.25 Uhr mit dem Unterricht, da wir an verschiedene Buslinien gebunden sind. In der ersten Pause frühstücken die Kinder und es wird Milch angeboten. In allen Unterrichtsstunden darf getrunken werden.

Nach der 3. Unterrichtsstunde haben die Schüler eine Bewegungspause auf dem neu gestalteten Schulhof. Es stehen ihnen verschiedene Spielgeräte zur Verfügung. Nach weiteren zwei Stunden Unterricht können unsere Kinder in Ruhe in einer 45-minütigen Pause ihr Mittagessen einnehmen, haben noch die Möglichkeit auf unserer Minifußballanlage zu spielen oder sich mit Spielgeräten auf dem Hof zu bewegen. Ab 12.40 Uhr ist der Außenbereich von Schule und Hort durch einen Erzieher ständig besetzt, so dass der Aufenthalt im Freien für die Kinder den ganzen Nachmittag über möglich ist. Nachmittags steht ihnen der Hortgarten noch zusätzlich zur Verfügung. Am Nachmittag wird in allen Horträumen kostenfrei Tee angeboten.

Bei allen schulischen Veranstaltungen unterstützen uns die Eltern der uns anvertrauten Kinder. Der Schulförderverein berät, organisiert, finanziert, mobilisiert und ist aus unserem Schulleben nicht mehr wegzudenken.

Bei Elterngesprächen, Elternstammtischen, Elternkreisen, thematischen Elternabenden, Elternbefragungen haben die Eltern die Möglichkeit das Schulleben mitzugestalten.

In den nächsten Jahren soll unsere Schule durch Umbaumaßnahmen attraktiver, grundschulgerechter und sicherer werden. Hier wollen wir die Möglichkeit nutzen, Einfluss zu nehmen auf die zukünftigen Lichtverhältnisse, eine entsprechende Schallregulierung, auf gesundheitsfördernde, altersgerechte Schulmöbel und die Verwendung schadstoffarmer Materialien in den Klassenräumen. Im Dezember 2009 wurde ein behindertengerechter Zugang zum Grundschulgebäude (Aufzug), sowie ein zweiter Fluchtweg aus dem Obergeschoss (Außentreppe) gebaut.

Interne regelmäßig durchgeführte Evaluationen lassen uns stets die getane Arbeit hinterfragen, Bewährtes fortführen, Anderes verwerfen und neue Ideen integrieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit in den vergangenen beiden Jahren standen die Gesundheit unserer Schüler, die Elternarbeit und die Zusammenarbeit mit dem Hort. Wir haben auch über die Gesunderhaltung der Kollegen nachgedacht. Die Reihenuntersuchung in der Schule war ein Anfang. Wir müssen noch Möglichkeiten finden, um Hektik und Stress im Schulalltag zu minimieren.